

# Jahresbericht 2025

## Vokalensemble TONanTON

### Vereinsjahr

Das Vokalensemble TONanTON blickt auf ein weiteres aufregendes und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Aufführungen von Theodor Fröhlichs «Weihnachtskantate» am 6. und 7. Dezember 2025 in der Zürcher St. Jakobskirche waren ein grosser Erfolg. Es handelte sich um die ersten Aufführungen des Werkes in der Neuzeit – genau 200 Jahre nach seiner Komposition im Jahr 1825. Neben den beiden Konzerten in Zürich durften wir als Gäste der «Theodor Fröhlich Gesellschaft» auch einen Gastauftritt in Windisch gestalten. In achtzehn Proben mit dem Chor sowie drei weiteren Proben mit den Solisten und dem Pianisten wurden die Konzerte sorgfältig und in jeder Hinsicht sehr gut vorbereitet. Sowohl die drei Solisten als auch der Pianist zeigten grossartige Leistungen und trugen massgeblich zum Erfolg des Projekts bei. Dank Unterstützung des Theaterclubs, der eine grosse Anzahl Tickets erwarb, sowie zahlreicher weiterer Besucherinnen und Besucher waren beide Konzerte ausgesprochen gut besucht. Unsere Hochrechnung ergibt eine Gesamtzahl von rund 600 Konzertbesuchern an den drei Abenden. Dieses Mal gestaltete unser Freund Gilbert Isermann den Flyer, der viel Lob erhielt. Die St. Jakobskirche erwies sich sowohl akustisch als auch organisatorisch als ausgezeichnete Konzertort, den wir künftig gerne wieder berücksichtigen möchten. Am 14. Dezember schlossen wir das Jahr würdevoll mit der Mitwirkung in einem Gottesdienst in der Guthirt-Kirche in Zürich ab, in dem wir einige Teile aus der Weihnachtskantate von Theodor Fröhlich erneut zum Besten gaben. Am 2. März durften wir im Rahmen eines Gottesdienstes in der Hauptkirche Schaffhausen Teile aus der «Missa Helvetica» singen. Dieses Werk haben wir 2008 uraufgeführt und 2023 erneut ins Programm aufgenommen.

### Verein und Vorstand

Die Stimmung im Chor ist sehr gut. Die Freude und Leidenschaft aller Sängerinnen und Sänger für den Chorgesang sind in jeder Probe spürbar. Unser Gründungsmitglied Peter Bachthaler musste den Proben altersbedingt zunehmend fernbleiben. Wir danken ihm herzlich für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und freuen uns, mit ihm in freundschaftlichem Kontakt zu bleiben. Viviana Nielsen hat den Chor verlassen, da sie nach Spanien umzieht; auch ihr wünschen wir alles Gute. Gleichzeitig durften wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen: mit Simone haben wir eine sehr wertvolle Verstärkung im Sopran gewonnen. Der Probenbesuch ist insgesamt gut. Luiz wünscht sich zwar einen vollständig anwesenden Chor in jeder Probe, ist sich jedoch bewusst,

dass dies unter anderem aufgrund von Krankheits- oder Ferienabwesenheiten nicht immer möglich ist. Maya Feld pausiert aus persönlichen Gründen vorübergehend ihre Tätigkeit im Vorstand. Der Vorstand arbeitet intensiv und sehr gut zusammen. Die Stimmung in den Sitzungen ist ausgesprochen positiv, und die Diskussionen verlaufen stets konstruktiv.

### Rechnung

Im Jahr 2025 hatten wir eine Produktion mit kleiner Besetzung (1 Musiker und drei Solisten), was zu moderaten Ausgaben geführt hat. Die Zahl der Konzertbesucher hat die Erwartungen übertroffen: etwa 450 Leute haben die Konzerte in Zürich besucht und etwa 150 Leute in Windisch. Die Unterstützung von Stiftungen und Sponsoren (9'600 CHF) blieb leicht tiefer als in 2024. Das reichte fast zur Deckung der Projektkosten (Projektdefizit von 230 CHF). Die nicht projektbezogenen Spenden (hauptsächlich von Chormitgliedern und deren Familien) und die Mitgliederbeiträge haben zu einem erfreulichen Gewinn von etwa 3'100 CHF geführt.

### Dank

Unser grosser Dank gilt allen Institutionen, die die Projekte unseres Vereins finanziell unterstützen, sowie den zahlreichen Vereinsmitgliedern und Freundinnen und Freunden, die den Chor zusätzlich mit grosszügigen Spenden bedacht haben. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Regina Peter, die sämtliche Übersetzungsarbeiten übernommen und das Programmheft sorgfältig lektoriert hat. Insgesamt war 2025 ein sehr erfolgreiches Jahr für das Vokalensemble TONanTON. Mögen wir als Chor auch weiterhin unsere Aktivitäten in den Dienst der Musik stellen – und damit in den Dienst einer universellen Sprache, die das friedliche Zusammenleben fördert.

Zürich, im Februar 2026

Vorstand: Iria Bühlmann, Isa Fantini, Maya Feld,  
Nicola Galli, Hans Zuberbühler  
Musikalischer Leiter: Luiz Alves da Silva